

PROTOKOLL
über die Gemeinderatssitzung
am Dienstag, 12. November 2013
im Gemeindesitzungssaal

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister: Ing. Alois Margreiter als Vorsitzender
Herr Bürgermeisterstellvertreter: EMG Josef Auer (Ersatz für Ing. Koller)

Die Gemeinderäte:
GV Josef Achleitner (ÖVP)
GR Martina Lichtmannegger (ÖVP)
GV Jakob Hager (ÖVP)
GR Josef Gruber (ÖVP) – ab 19.45 Uhr
GR Josef Schwaiger (ÖVP)
GR Andreas Atzl (ÖVP)
EMG Eva Haaser (für GR Hollaus ÖVP)
GV Johann Schwaiger (PUB)
GR Peter Hohlrieder (PUB)
GR Hermann Manzl (SPÖ)
GR Klaus Plangger (SPÖ)
GR Adolf Moser (JB)
EMG Peter Huber (für GR Gschwentner JB)

Schriftführer:
Amtsleiter Mag. Thomas Rangger

Außerdem anwesend: --

Zuhörer: --

Nicht entschuldigt war: --

Entschuldigt war:
Bgm-Stv. Ing. Valentin Koller
GR Martha Hollaus
GR Sonja Gschwentner

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.
Die Gemeindevertretung zählt 15 Mitglieder, anwesend sind hiervon 15; die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Tagesordnung:

Pkt.

1. Berichte des Bürgermeisters
2. Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindesteuern und Benützungsgebühren im Jahr 2014
3. Beratung über den Austausch eines Feuerwehrfahrzeuges
4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der EMSR-Ausrüstung für den Ausbau der Wasserversorgungsanlage
5. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Gst. 4823, KG Breitenbach, Eigentümer Atzl Andreas, Oberberg 37, 6252 Breitenbach am Inn, von Freiland in Sonderfläche „Austraghaus“ gemäß § 46 TROG 2011 idgF
6. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Gst. 2604/2, KG Breitenbach, Eigentümer Elfriede und Erben nach Valentin Messner, Schönau 46, 6252 Breitenbach am Inn, von Freiland in „landwirtschaftliches Mischgebiet“ gemäß § 40 Abs. 5 TROG 2011 idgF

7. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Gst. 2916/2, KG Breitenbach, Eigentümer Franz Lettenbichler, Ramsau 8, 6252 Breitenbach am Inn, von Freiland in „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011 idgF
8. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich von Gst. 2916/2 (Teilfläche), KG Breitenbach, Eigentümer Franz Lettenbichler, Ramsau 8, 6252 Breitenbach am Inn
9. Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag zwischen der Gemeinde Breitenbach am Inn und der TIWAG Tiroler Wasserkraft AG
10. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der HTL Jenbach um einen finanziellen Beitrag zur Qualitätssicherung
11. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung einer finanziellen Unterstützung für die Breitenbacher Vereine Schützenkompanie, Landjugend und Volkstanzgruppe anlässlich der Teilnahme am großen Umzug am 23.09.2013 in München
12. Beratung und Beschlussfassung über die Unterstützung der Einrichtung „komm!unity“ – Verein zur Förderung der Jugend-, Integrations- und Gemeinwesenarbeit
13. Beratung und Beschlussfassung über Anträge auf Rückerstattung der Vergnügungssteuer
14. Berichte der Ausschussobleute
15. Personalangelegenheiten
16. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und geht zur Tagesordnung über.

1. Berichte des Bürgermeisters

Erste Fortschreibung örtliches ROK:

Mit dem Bescheid des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 15.10.2013 wurde die Erste Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes aufsichtsbehördlich genehmigt.

Die Erste Fortschreibung des örtlichen ROK tritt gemäß § 68 Abs. 1 TROG 2011 idgF mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist 2 Wochen nach dem Anschlag der Kundmachung an der Amtstafel der Gemeinde (4.11.2013, 24.00 Uhr).

Somit können neue Widmungsanträge eingebracht werden. Diese sollen im Zuge der Gemeinderatssitzung am 09.12.2013 behandelt werden.

Am 18.12.2013 findet die Budget-Gemeinderatssitzung mit anschließender Weihnachtsfeier statt.

WVA Schönau:

Die nicht eing geplante Felswandsicherung hat zu Mehrkosten in Höhe von ca. EUR 50.000,- geführt. Die Behälter sollen noch heuer fertiggestellt werden. Die Leitungen sind fast fertig.

Mit den Arbeiten für die Druckerhöhungsanlage „Hartl“ wurde ohne Rodungsbewilligung im Wald begonnen. Die Arbeiten wurden durch den Bezirksförster eingestellt. Mit einer Fertigstellung des Projektes ist im April bzw. Mai 2014 zu rechnen.

Der Bürgermeister rechnet mit Gesamtkosten in Höhe von ca. EUR 950.000,-, wovon ca. EUR 385.000,- gefördert werden.

Schmalbergweg:

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden über den Baufortschritt.

TIGAS:

Der Bürgermeister informiert über die aktuellen Bauarbeiten.

Schotterabbau First:

Am 25.09.2013 hat die gegenständliche Verhandlung stattgefunden. Die Informationsveranstaltung am 09.10.2013 im Gasthof Rappold haben über 200 interessierte BürgerInnen besucht.

Der Bescheid ist noch nicht ergangen.

Bachverbauung Schönau:

Wenn es das Wetter zulässt, könnte noch heuer mit den Arbeiten begonnen werden.

Besprechung mit SV Breitenbach:

Am 18.11.2013 findet ein Gespräch mit Vertretern des Sportvereins Breitenbach am Inn und den Anrainern (Hackltal) statt. Die lauten Veranstaltungen sind den Anrainern nämlich ein Dorn im Auge. Auch muss über eine Abzäunung des Parkplatzes diskutiert werden.

RO-Ausschuss:

Die nächste Ausschuss-Sitzung wird am 26.11.2013 abgehalten.

Leader:

Drei bis fünf Personen aus den Bereichen Kultur, Wirtschaft, Landwirtschaft und Gemeinde sind bis 25.11.2013 namhaft zu machen.

IV. Baustufe First:

Die Neue Heimat Tirol startet mit Architekt Vogl-Fernheim einen neuen Anlauf für die IV. Baustufe am First.

BKH Kufstein:

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden über den ca. 7,4 Millionen Euro teuren Um- und Zubau.

Gasthof Schopper:

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden, dass Herr Bernhard Kammerlander aus Wörgl neuer Eigentümer des Gasthofes Schopper ist.

Bedarfszuweisungen:

Am 13.11.2013 wird der Bürgermeister ein diesbezügliches Gespräch mit LR Tratter führen.

Wortmeldungen:

GV Johann Schwaiger regt an, den Schranken beim ehemaligen Unterrainer-Bürogebäude wieder in Betrieb zu nehmen, sodass nur mehr Berechtigte die Straße am Inndamm befahren können. Der Bgm. ist von diesem Vorschlag nicht begeistert.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindesteuern und Benützungsgebühren im Jahr 2014

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden über den Sachverhalt.

Die Erhöhung der Kanalanschlussgebühr ist eine reine Indexanpassung und Bedingung für die Gewährung von Bedarfszuweisungen.

Auch sollte der Stundenlohn für Facharbeiter und Hilfsarbeiter angepasst werden. Dieser wird z.B. bei Schadensbehebungen den Versicherungen berechnet.

Beschluss:

Mit 13 Ja- und 2 Nein-Stimmen (PUB) wird beschlossen, nachstehende Gemeindesteuern und Benützungsgebühren ab 01.01.2014 wie folgt abzuändern:

Kanalgebührenordnung	bisher	ab 01.01.2014
§ 4 Abs. 2 Kanalanschlussgebühr pro m ³	EUR 5,30	EUR 5,50
§ 4 Abs. 2 Mindestgebühr	EUR 3.905,-	EUR 4.000,-
§ 4 Abs. 2 Höchstgebühr	EUR 11.550,-	EUR 12.000,-

Die Beträge verstehen sich als Bruttobeträge incl. 10% USt.

Stundenlohn	bisher	ab 01.01.2014
Facharbeiter	EUR 36,-	EUR 40,-
Hilfsarbeiter	EUR 24,-	EUR 27,-

3. Beratung über den Austausch eines Feuerwehrfahrzeuges

Feuerwehrkommandant Peter Huber informiert die Anwesenden über den Sachverhalt und trägt nachstehende Kostenaufstellung vor:

Fahrgestell Mercedes Sprinter	netto	€ 53.545,00
Aufbau Fa. Rosenbauer	netto	€ 31.160,00
Rollcontainer	netto	€ 8.305,00
<u>Gesamtbetrag</u>	netto	<u>€ 93.010,00</u>
Inkl. 20% MWST		€ 18.602,00
<u>Gesamt</u>		<u>€111.612,00</u>

Die Freiwillige Feuerwehr Breitenbach verfügt derzeit über 93 aktive Mitglieder. Ein reines Kommando-Fahrzeug macht für die FF keinen Sinn. FF-Kdt. Huber schlägt nachstehende Finanzierung vor:

10 %	Kameradschaftskasse FF Breitenbach
30 – 40 %	Land Tirol
Rest	Gemeinde Breitenbach am Inn

Die geplante Investition wird durchwegs befürwortet. Auch wird positiv angemerkt, dass die Feuerwehr Breitenbach nicht auf ein eigenes Kommando-Fahrzeug besteht.

Beschluss:

Da eine Beschlussfassung nicht in der bekanntgegebenen Tagesordnung enthalten ist, wird gemäß § 35 Abs. 3 TGO 2001 einstimmig beschlossen, diesem Verhandlungsgegenstand die Dringlichkeit zuzuerkennen.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, den vorgestellten Mercedes-Benz Sprinter 519 CDI / 3665 / 4 x 4 bei der Firma Rosenbauer zum Preis von EUR 111.612,- zu bestellen.

Anmerkung:

EMG Peter Huber ist als Feuerwehrkommandant gemäß § 29 Abs. 1 lit. a TGO 2001 von der Beratung und Beschlussfassung über diesen Verhandlungsgegenstand ausgeschlossen.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der EMSR-Ausrüstung für den Ausbau der Wasserversorgungsanlage

Der Bürgermeister erläutert den Vergabevorschlag der EMSR-Ausrüstung für den Ausbau der Wasserversorgungsanlage Schönau.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, die Firma EAE Stöckl, Griesauweg 30, 6020 Innsbruck, mit den ausgeschriebenen Leistungen für die WVA Breitenbach entsprechend ihrem Angebot mit der Netto-Angebotssumme von EUR 157.201,17 zu beauftragen.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Gst. 4823, KG Breitenbach, Eigentümer Atzl Andreas, Oberberg 37, 6252 Breitenbach am Inn, von Freiland in Sonderfläche „Austraghaus“ gemäß § 46 TROG 2011 idgF

Beschluss:

GV Josef Achleitner und EMG Josef Auer werden einstimmig zu Stimmenzählern für die folgende geheime Abstimmung ernannt.

Beschluss:

Der vom Gemeinderat der Gemeinde Breitenbach am Inn in seiner Sitzung vom 30.7.2013 beschlossene Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Grundstück 4823, KG Breitenbach (Teilfläche) ist in der Zeit vom 2.8.2013 bis zum 30.8.2013 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist sind keine Stellungnahmen eingelangt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbach am Inn einstimmig gemäß § 113 Abs. 3 iVm §§ 70 Abs. 1 und 64 Abs. 5 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, entsprechend dem von Raumplaner Dr. Georg Cernusca ausgearbeiteten Entwurf eine Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Grundstück 4823, KG Breitenbach (Teilfläche) von derzeit Freiland in künftig Sonderfläche Austraghaus gemäß § 46 TROG 2011.

6. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Gst. 2604/2, KG Breitenbach, Eigentümer Elfriede und Erben nach Valentin Messner, Schönau 46, 6252 Breitenbach am Inn, von Freiland in „landwirtschaftliches Mischgebiet“ gemäß § 40 Abs. 5 TROG 2011 idgF

Beschluss:

GV Josef Achleitner und EMG Josef Auer werden einstimmig zu Stimmenzählern für die folgende geheime Abstimmung ernannt.

Beschluss:

Der vom Gemeinderat der Gemeinde Breitenbach am Inn in seiner Sitzung vom 30.7.2013 beschlossene Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Grundstück 2604/2, KG Breitenbach ist in der Zeit vom 2.8.2013 bis zum 30.8.2013 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist sind keine Stellungnahmen eingelangt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbach am Inn einstimmig gemäß § 113 Abs. 3 iVm §§ 70 Abs. 1 und 64 Abs. 5 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, entsprechend dem von Raumplaner Dr. Georg Cernusca ausgearbeiteten Entwurf eine Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Grundstück 2604/2, KG Breitenbach von derzeit Freiland in künftig landwirtschaftliches Mischgebiet gemäß § 40 Abs. 5 TROG 2011.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Gst. 2916/2, KG Breitenbach, Eigentümer Franz Lettenbichler, Ramsau 8, 6252 Breitenbach am Inn, von Freiland in „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011 idgF

Beschluss:

GV Josef Achleitner und EMG Josef Auer werden einstimmig zu Stimmzählern für die folgende geheime Abstimmung ernannt.

Beschluss:

Der vom Gemeinderat der Gemeinde Breitenbach am Inn in seiner Sitzung vom 30.7.2013 beschlossene Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Grundstück 2916/2, KG Breitenbach (Teilfläche) ist in der Zeit vom 2.8.2013 bis zum 30.8.2013 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist sind keine Stellungnahmen eingelangt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbach am Inn mit 14 Ja-Stimmen und einer Enthaltung (leerer Stimmzettel) gemäß § 113 Abs. 3 iVm §§ 70 Abs. 1 und 64 Abs. 5 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, entsprechend dem von Raumplaner Dr. Georg Cernusca ausgearbeiteten Entwurf eine Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Grundstück 2916/2, KG Breitenbach (Teilfläche) von derzeit Freiland in künftig Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich von Gst. 2916/2 (Teilfläche), KG Breitenbach, Eigentümer Franz Lettenbichler, Ramsau 8, 6252 Breitenbach am Inn

Beschluss:

GV Josef Achleitner und EMG Josef Auer werden einstimmig zu Stimmzählern für die folgende geheime Abstimmung ernannt.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbach am Inn hat in seiner Sitzung am 7.10.2013 zu Tagesordnungspunkt 4 gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, beschlossen, den von Raumplaner Dr. Georg Cernusca ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundparzelle 2916/2, KG Breitenbach (Teilfläche) laut planlicher und schriftlicher Darstellung des Raumplaners Dr. Georg Cernusca durch vier Wochen hindurch vom 21.10.2013 bis 18.11.2013 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Unter der Bedingung, dass während der Auflage- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahmen einlangen, wird nachstehender Beschluss gefasst:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbach am Inn gemäß § 66 Abs. 4 TROG 2011 den von Raumplaner Dr. Georg Cernusca ausgearbeiteten Bebauungsplan im Bereich der Grundparzelle 2916/2, KG Breitenbach (Teilfläche) laut planlicher und schriftlicher Darstellung des Raumplaners Dr. Georg Cernusca.

9. Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag zwischen der Gemeinde Breitenbach am Inn und der TIWAG Tiroler Wasserkraft AG

Der Bürgermeister trägt den wesentlichen Inhalt des Entwurfes des Dienstbarkeitszusicherungsvertrages zwischen dem Öffentlichen Gut, vertreten durch die Gemeinde Breitenbach am Inn, und der TIWAG Tiroler Wasserkraft AG betreffend die Einräumung des Rechtes der unterirdischen Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabeln zur Übertragung von elektrischer Energie mit einem Drehstromsystem und einer höchsten Betriebsspannung von 36.000 Volt samt Zubehör sowie von Kabeln zur Übertragung von Nachrichten samt Zubehör in Gst. 5596/1, KG Breitenbach, vor.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, den gegenständlichen Dienstbarkeitszusicherungsvertrag mit der TIWAG Tiroler Wasserkraft AG abzuschließen.

10. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der HTL Jenbach um einen finanziellen Beitrag zur Qualitätssicherung

Der Bürgermeister trägt nachstehendes Ansuchen vor:

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Kuratorium der HTL- Jenbach fördert die notwendigen Verbindungen zwischen der berufsbildenden Schule und dem Wirtschaftsleben.

In dieser Funktion sind wir bemüht, den technischen Standard in den Werkstätten und Labors laufend zu verbessern und weiter auszubauen.

Die finanziellen Möglichkeiten des Schulbudgets entsprechen nicht den dynamischen Anforderungen und Entwicklungen der Wirtschaft.

Da aus Ihrer Gemeinde **10 Schüler** die HTL besuchen, bitten wir Sie um einen finanziellen Beitrag, um die Qualität der Ausbildung zu sichern.

Gerne dürfen wir Ihnen über die laufenden Aktivitäten berichten und bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Kuratorium der Höheren technischen Bundeslehranstalt

Ing. Anton Pletzer
Präsident

Dir. Mag. Dr. Markus Hörhager
Geschäftsführer

Am 17.05.2011 wurde bereits ein identes Ansuchen der HTL Jenbach einstimmig abgelehnt.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, obigen Antrag abzulehnen.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung einer finanziellen Unterstützung für die Breitenbacher Vereine Schützenkompanie, Landjugend und Volkstanzgruppe anlässlich der Teilnahme am großen Umzug am 23.09.2013 in München

Der Bürgermeister trägt nachstehendes Ansuchen vor:

Am 23.09.2013 haben die Breitenbacher Vereine Volkstanzgruppe, Landjugend und die Schützenkompanie beim großen Umzug am Oktoberfest in München teilgenommen. Es war ein einmaliges Erlebnis den großen Schützenzug in München als geschlossene Fomation Breitenbach anführen zu dürfen .

Da wir durch unsere Stärke ca. 150 Personen und damit 3 Buse von der Firma Lanzinger Kramsach benötigten, haben sich die Bus-Kosten von 2400 Euro auf unsere Vereinskassen niedergeschlagen.Von anderen diversen Ausgaben Verpflegung ect. ganz zu schweigen. Da wir der Meinung sind, das dies auch ein Kultureller Beitrag, Werbung für die Gemeinde war, erlauben wir uns um eine einmalige Unterstützung für die Fahrtkosten zu bitten .

Schade ist, dass die Bundesmusikkapelle Breitenbach am Inn nicht mitmarschiert ist.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von EUR 1.200,- (entspricht 50 % der Buskosten) für die Breitenbacher Vereine Schützenkompanie, Landjugend und Volkstanzgruppe anlässlich der Teilnahme am Oktoberfestumzug am 23.09.2013 in München zu gewähren.

Anmerkung:

GR Josef Gruber ist gemäß § 29 Abs. 1 lit. a TGO 2001 als Schützenhauptmann von der Beratung und Beschlussfassung über diesen Verhandlungsgegenstand ausgeschlossen.

12. Beratung und Beschlussfassung über die Unterstützung der Einrichtung „komm!unity“ – Verein zur Förderung der Jugend-, Integrations- und Gemeinwesenarbeit

Das Subventionsansuchen und der Jahresbericht für das Jahr 2013 liegen vor.
Das Integrationszentrum Wörgl ist nunmehr in die Einrichtung „komm!unity“ – Verein zur Förderung der Jugend-, Integrations- und Gemeinwesenarbeit eingegliedert.

GR Klaus Plangger spricht sich für eine Unterstützung des Integrationszentrums aus.
GV Johann Schwaiger und GR Andreas Atzl stehen dem Ansuchen sehr kritisch gegenüber.
GR Peter Hohlrieder regt für 2014 mehr Aktivitäten an; außerdem soll der Geschäftsführer Kayahan Kaya einmal in einer Gemeinderatssitzung erscheinen und Fragen beantworten.

Beschluss:

Mit 11 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen (GV Johann Schwaiger, GR Josef Schwaiger, GR Andreas Atzl, EMG Eva Haaser) wird beschlossen, das Integrationszentrum Wörgl im Jahr 2013 mit dem Betrag von EUR 2.227,20 zu unterstützen.

13. Beratung und Beschlussfassung über Anträge auf Rückerstattung der Vergnügungssteuer

Der Bürgermeister trägt das Ansuchen des „Special Team“ vor.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, dem Special Team Breitenbach die für die BG-Party am 27.04.2013 bereits entrichtete Vergnügungssteuer in der Höhe von EUR 159,40 auf dem Subventionswege zurückzuerstatten.

14. Berichte der Ausschussobleute

Ausschuss für Soziales, Familie und Schule:

GR Martina Lichtmannegger informiert die Anwesenden, dass am 19.11.2013 eine Ausschusssitzung stattfinden wird.

Am 29.11.2013 wird ein Jungmütter-Nachmittag veranstaltet.

Im Fasching 2014 ist geplant, eine Theatervorstellung für Kinder abzuhalten.

Umweltausschuss:

GR Josef Schwaiger regt an, die Photovoltaikförderung auch im Jahr 2014 zu gewähren.

GR Adolf Moser regt an, auch auf einem Gemeindegebäude eine Photovoltaikanlage zu errichten.

GR Josef Schwaiger schlägt vor, auf dem Dach der neuen Volksschule eine PV-Anlage anzubringen; diese soll durch Anteilsscheine von BürgerInnen finanziert werden.

Sport- und Kulturausschuss:

GR Andreas Atzl informiert die Anwesenden, dass heuer wieder eine „Besinnliche Weihnacht“ am Schopperanger geplant ist. Am 08.12.2013 und 22.12.2013 finden ab 14.00 Uhr Adventveranstaltungen statt.

Schreibwerkstatt:

GR Klaus Plangger berichtet über die Lesung im Benediktinerkloster Vomp am 17.10.2013.

15. Personalangelegenheiten

Anmerkung:

Gemäß § 46 Abs. 3 TGO 2001 darf die Niederschrift bei Ausschluss der Öffentlichkeit nur den Wortlaut der gefassten Beschlüsse enthalten.

Im Zuge dieses Tagesordnungspunktes wurden keine Beschlüsse gefasst.
Das weitere ist in einer gesonderten Niederschrift festzuhalten.

16. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Förderung für Schmutzwasserpumpen:

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden, dass noch heuer eine Förderungsaktion für den Erwerb von Schmutzwasserpumpen initiiert werden wird. Anspruchsberechtigt sind vom Hochwasser potentiell gefährdete GemeindebürgerInnen.

Defibrillator:

Gibt es in Breitenbach am Inn eigentlich einen Defibrillator? Der beste Standort dafür wäre das videoüberwachte Foyer einer Bank.

KUWI-Gutscheine:

Der Bürgermeister wird mit Herrn Peter Herndler, Obmann der Kundler Wirtschaft, ein Gespräch wegen eines Verkaufs von KUWI-Gutscheinen durch die Gemeinde bzw. wegen der Förderung eines elften Gratis-Gutscheins führen.

Innbrücke:

GR Peter Hohlrieder erkundigt sich nach dem Verbleib der Nepomuk-Statue. Diese ist sicher im Bauhof verwahrt und soll wieder bei der Innbrücke angebracht werden.

Es wäre wünschenswert, wenn der Radweg beidseitig der Innbrücke fortgeführt werden würde.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 10 Seiten und 4 Seiten mit vertraulichen Tagesordnungspunkten im Anhang. Es wurde den Gemeinderäten zur Begutachtung zugestellt, genehmigt und vom Bürgermeister, von zwei weiteren Mitgliedern des Gemeinderates sowie vom Schriftführer eigenhändig unterschrieben.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
zwei weitere Mitglieder des Gemeinderates